

© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

Gemeinsamer-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	06. Gem-FA / 25.05.2020 / 17:30 – 19:00 Uhr
TOP:	02 – CSR_EU-Konsultation zu einer erneuten nachhaltigen Finanzstrategie
Thema:	Erörterung rechnungslegungsbezogener Inhalte
Unterlage:	06_02a_Gem-FA_CSR_Präs

EU-Konsultation zu einer erneuten nachhaltigen Finanzstrategie



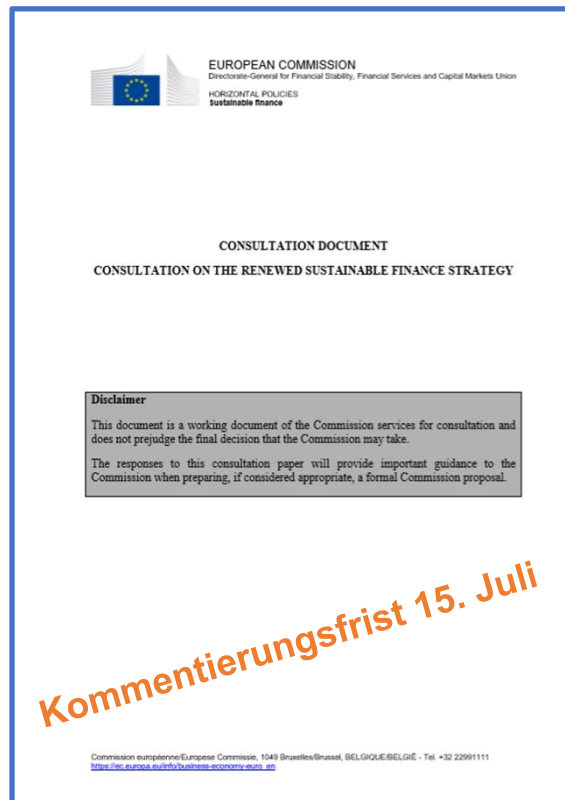
Inhalt

- **Struktur und Inhalte des Konsultationsdokuments**
- **Inhalte mit Rechnungslegungsbezug**
 - 1) Rechnungslegungsstandards und -regeln (Unterkapitel 1.2, Frage 16)
 - 2) Europäischer Datenraum für ESG-Unternehmensdaten (Unterkapitel 1.1, Frage 14)
 - 3) Konformität und Nutzung der EU-Taxonomie (Unterkapitel 1.1, Frage 15)
- **Backup-Folien**
 - EU-Initiativen – Zeitleiste
 - Aktionsplan “Finanzierung nachhaltigen Wachstums”
 - Maßnahmenkatalog
 - Stärkung der Vorschriften zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen und zur Rechnungslegung
 - Förderung einer nachhaltigen Unternehmensführung und Abbau von kurzfristigem Denken - ESMA Konsultation zu „*short termism*“
 - Der europäische Grüne Deal
 - Fahrplan – Wichtigste Maßnahmen
 - Betreffende Textpassage aus dem Mitteilungstext
 - KOM Arbeitsprogramm

Struktur und Inhalt des Konsultationsdokuments



Überblick



- Umfasst die **EU-Pläne** für eine substantielle Erweiterung des bisherigen EU-Aktionsplans **für eine nachhaltige Finanzwirtschaft**
- In **drei Themenblöcke** gegliedert
 - 1) Stärkung der Grundlagen für eine nachhaltige Finanzwirtschaft
 - 2) Verbesserte Möglichkeiten für Bürger, Finanzinstitutionen und Unternehmen zu mehr Nachhaltigkeit beizutragen
 - 3) Management und Integration von Klima- und Umweltrisiken
- Bezugnahme auf **Aspekte der Unternehmensberichterstattung** in Themenblock 1
 - Unternehmensberichterstattung und Transparenz (Unterkapitel 1.1)
 - Rechnungslegungsstandards und -regeln (Unterkapitel 1.2)
 - Ansprache alle Interessengruppen (einschließlich Bürgerinnen und Bürger) in einem, den drei Themenblöcken vorangestellten Abschnitt; Fragen 1-5 zur Gestaltung eines nachhaltigen Finanzsektors
 - Vorangestellte allgemeine technische und strategische Fragen an Fachexperten (Fragen 6-13)

1. Rechnungslegungsstandards und -regeln (1/3)



Konsultationstext

- **Einfluss von Rechnungslegungsstandards und -regeln (IFRS)** auf die Art und Weise, wie Investitionsentscheidungen getroffen werden
- Anhaltende Debatte darüber, ob sich die bestehenden **Bilanzierungsstandards** als hemmend für nachhaltige und langfristige Investitionen erweisen könnten
- Explizit **bestehende Wertminderungs- und Abschreibungsregeln** zur Diskussion gestellt
- Verweis auf Aktionsplan 2018 und **EFRAGs Empfehlung vom 30. Januar 2020 zur Bilanzierung von Eigenkapitalinstrumenten**

1. Rechnungslegungsstandards und -regeln (2/3)



Frage 16

Sehen Sie *weitere* Bereiche [neben IFRS 9 – Bilanzierung von Eigenkapitalinstrumenten] in den bestehenden Rechnungslegungsvorschriften (basierend auf dem IFRS-Rahmenwerk), welche die angemessene und rechtzeitige Erfassung und konsistente Messung von Klima- und Umweltrisiken behindern könnten?

- Ja/nein/weiß nicht.
- Wenn ja, was ist aus Ihrer Sicht der wichtigste Bereich (bitte geben Sie ggf. Einzelheiten an):
 - Wertminderungs- und Abschreibungsregeln (Textfeld, 2000 Zeichen)
 - Rückstellungsregeln (Textfeld, 2000 Zeichen)
 - Eventualverbindlichkeiten (Textfeld, 2000 Zeichen)
 - Sonstiges, bitte angeben (Textfeld, 2000 Zeichen)

1. Rechnungslegungsstandards und -regeln (3/3)



Diskussion

- Voreingenommene Formulierung der Fragestellung („Sehen Sie weitere Bereiche [...]“)
- DRSC-Position zu EFRAGs Empfehlung vom 30. Januar 2020 und insbesondere (Kritik an der) Eignung der Empfehlung als Ableitungsbasis für die Annahme, dass die IFRS eine nachhaltige Finanzierung behindern
- Verweis auf Maßnahme 10 den Aktionsplans und den daraus hervorgegangenen Erkenntnissen (ESMAs Bericht zu „*short termism*“)
- Mit Blick auf die Konsultationsausführungen zu Wertminderungen Erläuterungen zu den Grundkonzeptionen der finanziellen Berichterstattung (Bilanz \neq Unternehmenswert; Verortung der Prognoseberichterstattung im Lagebericht etc.) sowie Würdigung aktueller Initiativen zur Verbindung von finanzieller und nichtfinanzieller Berichterstattung
- ...

2. Europäischer Datenraum für ESG-Unternehmensdaten (1/3)



Konsultationstext

- **Stärkung der Grundlagen** für nachhaltige Investitionen: Überarbeitung der **CSR-Richtlinie**; Verfügbarkeit relevanter und vergleichbarer Daten
- Zusätzliche **Berichtsanforderungen** an Unternehmen **durch** die Verordnung über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (**Taxonomie-Verordnung**), welche in den Geltungsbereich der CSR-Richtlinie fallen
- **Gewährleistung eines offenen und zentralisierten Zugangs nicht nur im Rahmen der CSR-Richtlinie**; Verweis auf Marktforschung (Research) und Marktbeurteilungen (Ratings) in Unterkapitel 1.3; gemeinsame Datenbank zur Erhöhung der Transparenz und Vergleichbarkeit sowie zur Vermeidung von Doppelarbeit bei der Datenerhebung
- Entwicklung eines gemeinsamen europäischen Datenraums zur **Etablierung eines Daten-Binnenmarktes**, indem bestehende Datenbanken auf digitalem Wege miteinander verbunden werden (Schaffung eines einzigen Zugangspunktes); Prüfung des Einsatzes von Distributed Ledger-Technologien (einschließlich Blockchain) durch die GD FISMA (European Financial Transparency Gateway - EFTG)

2. Europäischer Datenraum für ESG-Unternehmensdaten (2/3)



Frage 14

Sollte die EU Ihrer Meinung nach Maßnahmen ergreifen, um die Entwicklung eines gemeinsamen, öffentlich zugänglichen, kostenlosen Umweltdatenraums für ESG-Unternehmensinformationen zu unterstützen (einschließlich der im Rahmen der NFRD gemeldeten Daten und anderer relevanter ESG-Daten)?

- Ja/nein/weiß nicht.
- Wenn ja, erläutern Sie bitte, wie dieser aufgebaut sein sollte und welche Art von ESG Informationen darin enthalten sein sollten.

2. Europäischer Datenraum für ESG-Unternehmensdaten (3/3)



Diskussion

- Bisherige Erörterungen im Rahmen der EU-Konsultation (Abschnitt 5 Digitalisierung) und im Kontext der Stellungnahme zum Zwischenbericht des *Sustainable Finance*-Beirats (Handlungsansätze 4 sowie 6a1 und 6a2)
 - Anerkennung der Bedeutung eines zentralen Zugangspunktes für effektiv funktionierende Kapitalmärkte
 - Erfordernis einer Quantifizierung bzw. eines hohen Maßes an Standardisierung; Verdeutlichung bestehender Herausforderungen durch ESEF-Umsetzung; daher kritisch in Bezug auf Praktikabilität / Umsetzbarkeit
- Konnektivität zwischen NFRD- und weiteren ESG-Daten
 - Neue EU-Strategie zur Anpassung an den Klimawandel: offener Zugang zu Klima- und Risikodaten aus privaten und öffentlichen Quellen für alle Akteure und für eine solidere Grundlage für Forschung, Innovation, Politikgestaltung und -umsetzung
- Bereits bestehende Nachhaltigkeitsdatenbanken ausbauen und/oder konsolidieren
- Verlinkung mit Marktforschung (Research) und Marktbeurteilungen (Ratings)
- ...

Konformität und Nutzung der EU-Taxonomie (1/3)



Hintergrund

- Einheitliches **Klassifizierungssystem** für nachhaltige ökonomische Aktivitäten („Taxonomie“); Rahmen zur Etablierung einer „grünen Liste“ von ökonomischen Aktivitäten
- Keine Nachhaltigkeits-Klassifizierung oder -kennung („Labels“) für Finanz- und Investmentprodukte oder Unternehmen; **Definition von Nachhaltigkeitsanforderungen an ökonomische Aktivitäten** und Investments
- **Zentrales Element**, auf der andere legislative und nicht-legislative Maßnahmen in den nächsten Jahren aufbauen werden
- Beinhaltet auch **erweiterte Offenlegungspflichten** für Marktteilnehmer
- **Politische Einigung** zwischen EU-Parlament und Rat am 17. Dezember 2019
- **Weitreichende Auswirkungen** auf Banken, Versicherer und Asset Manager, aber auch auf Emittenten von Unternehmensanleihen, Kreditnehmer, große Unternehmen von öffentlichem Interesse sowie Regulatoren und Gesetzgeber.

Konformität und Nutzung der EU-Taxonomie (2/3)



Frage 15

Übt ihr Unternehmen derzeit wirtschaftliche Tätigkeiten aus, die wesentlich zu den in der Taxonomie-Verordnung definierten Umweltzielen beitragen können?

- Ja/Nein/Nicht bekannt
- Wenn ja, wie wahrscheinlich ist es, dass Sie die Taxonomie für Ihre Geschäftsentscheidungen nutzen würden (z.B. die Anpassung des Umfangs und des Schwerpunkts Ihrer Aktivitäten, um sie mit der EU-Taxonomie in Einklang zu bringen)?

Bitte verwenden Sie eine Skala von 1 (überhaupt nicht wahrscheinlich) bis 5 (sehr wahrscheinlich). Falls erforderlich, geben Sie bitte an (Textfeld, 2000 Zeichen)

Konformität und Nutzung der EU-Taxonomie (3/3)



Diskussion

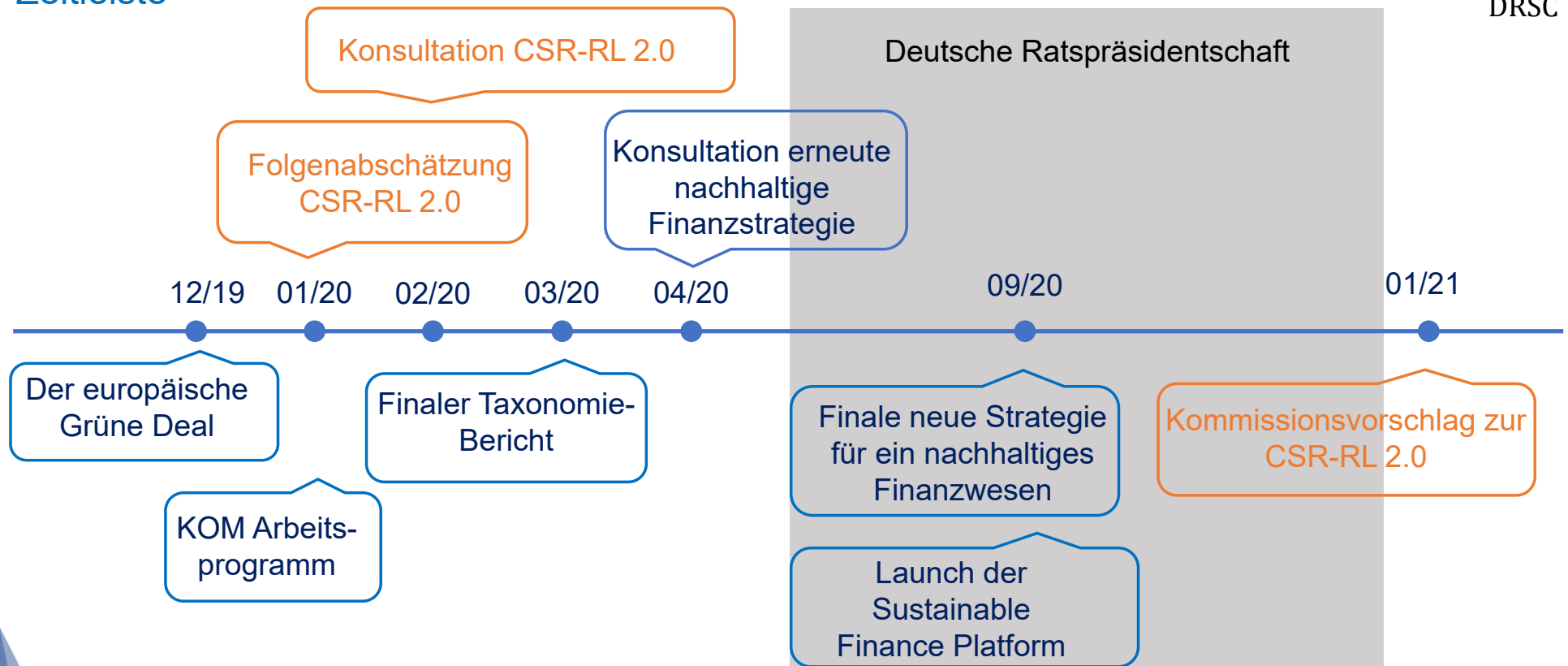
- Beantwortung der Frage aus Standardsetzer-Sicht?
- Einfluss/Beziehungsverhältnis der Taxonomie-Verordnung auf die/zur CSR-RL
- Kapitel 3.2 „*Company Disclosure*“ des finalen Taxonomie-Berichts der *Technical Expert Group on Sustainable Finance*
- Weiterentwicklung auf Ebene der *Sustainable Finance Platform*
- ...

Backup-Folien

Backup-Folien: EU-Initiativen



Zeitleiste



Backup-Folien: Aktionsplan „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“



Maßnahmenkatalog



Backup-Folien: Aktionsplan „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“



Stärkung der Vorschriften zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen und zur Rechnungslegung (1/2)

- Veröffentlichung der Schlussfolgerungen der **Eignungsprüfung der Rechtsvorschriften über die Berichterstattung von Unternehmen** (NL, Q2 2019) – Veröffentlichung noch ausstehend –
- **Überarbeitung der Leitlinien für nichtfinanzielle Informationen im Hinblick auf klimabezogene Angaben** (NL, Q2 2019)
- Vorschlag, dem zufolge Vermögensverwalter und institutionelle Anleger angeben müssen, wie sie Nachhaltigkeitsfaktoren in ihren Investitionsentscheidungen berücksichtigen (als Teil des unter Maßnahme 7 vorgesehenen Vorschlags, L, Q2 2018)
- Einrichtung eines **European Corporate Reporting Lab** als Teil der EFRAG (NL, Q3 2018)
- ...

Backup-Folien: Aktionsplan „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“



Stärkung der Vorschriften zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen und zur Rechnungslegung (2/2)

...

- Aufforderung an EFRAG, in den **Übernahmeempfehlungen** die **potenziellen Auswirkungen neuer oder überarbeiteter IFRS-Normen auf nachhaltige Investitionen** zu bewerten (NL, Q1 2018)
- Auftrag an **EFRAG**, alternative Bilanzierungsmethoden zur **Bewertung des beizulegenden Zeitwerts für langfristige Investment-Portfolios von Eigenkapitalinstrumenten und eigenkapitalähnlichen Instrumenten** zu prüfen (NL, Q2 2018)
- **Bericht** der Kommission über die **Auswirkungen von IFRS 9 auf langfristige Investitionen** (NL, Q4 2018)

Backup-Folien: Aktionsplan „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“



Förderung einer nachhaltigen Unternehmensführung und Abbau von kurzfristigen Denken (1/2)

ESMA Konsultation zu „*short termism*“ – Findings on How Fair Value May Impact the Capacity of Financial Reporting to Provide Relevant and Reliable Information on Equity Instruments Held for Long-term Investment Purposes

“Neither the public survey, nor the collection of evidence from literature have highlighted that fair value measurement results in distortions of the investment process that trigger undue short-term pressures in financial markets. Fair value is deemed to be a relevant measurement basis for both managers and investors, and there is no evidence (or at least, no evidence yet) on the consequences of the implementation of IFRS 9 on long-term investment practices. This lack of evidence may also be due to the recent application of IFRS 9 by most issuers in Europe. Moreover, it was highlighted that the selection of investment horizons does not depend fundamentally on fair value measurement for equity and equity-like instruments as provided for in IFRS 9. ESMA therefore considered that on the basis of the evidence collected, no need for amending the existing requirements for fair value measurements has been identified to address concerns with undue short-termism.”

Backup-Folien: Aktionsplan „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“



Förderung einer nachhaltigen Unternehmensführung und Abbau von kurzfristigen Denken (2/2)

Empfohlene Maßnahmen zur Unterstützung eines langfristigen Anlegerverhaltens

- Anpassung der CSR-Richtlinie, zur Aufnahme von Grundsätzen für qualitativ hochwertige nichtfinanzielle Informationen zusammen mit einer begrenzten Anzahl von spezifischen Angabevorschriften
- Förderung eines einheitlichen Satzes internationaler ESG-Standards
- Verpflichtung zur Aufnahme von nicht-finanziellen Angaben in die Jahresabschlüsse

Backup-Folien: Der europäische Grüne Deal



Fahrplan – Wichtigste Maßnahmen

- Klimaambitionen
- Saubere, erschwingliche und sichere Energie
- Industriestrategie für eine saubere und und kreislauforientierte Wirtschaft
- Nachhaltige und intelligente Mobilität
- Berücksichtigung von Umweltbelangen in der Gemeinsamen Agrarpolitik / Strategie “Vom Hof auf den Tisch”
- Erhaltung und Schutz der Biodiversität
- Null-Schadstoff-Ziel für eine schadstofffreie Umwelt
- **Einbeziehung der Nachhaltigkeit in alle Politikbereiche der EU**
 - ...
 - **Neue Strategie für ein nachhaltiges Finanzwesen**
 - Überprüfung der Richtlinie über die Angabe nichtfinanzieller Informationen
 - ...
- Die EU als globaler Vorreiter
- Gemeinsam handeln – ein europäischer Klimapakt

Backup-Folien: Der europäische Grüne Deal



Betreffende Textpassage aus dem Mitteilungstext (1/2)

Grüne Finanzierungen und Investitionen fördern und einen fairen Übergang gewährleisten

„[...]“

Der Privatsektor wird bei der Finanzierung der grünen Wende jedoch eine Schlüsselrolle spielen. [...] Die Kommission **wird im dritten Quartal 2020 eine neue Strategie für ein nachhaltiges Finanzwesen vorlegen**, die sich auf eine Auswahl von Maßnahmen konzentrieren wird.

Erstens wird die Strategie die Grundlagen für nachhaltige Investitionen stärken. Dies erfordert insbesondere, dass das Europäische Parlament und der Rat die Taxonomie für die Klassifizierung ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten annehmen. Nachhaltigkeit sollte stärker in den Corporate-Governance-Rahmen integriert werden, da sich zahlreiche Unternehmen noch immer zu stark auf kurzfristigen finanziellen Ertrag anstelle ihrer langfristigen Entwicklung und von Nachhaltigkeitsaspekten konzentrieren. Gleichzeitig werden Unternehmen und Finanzinstitute mit ihren Klima- und Umweltdaten offener umgehen müssen, damit Anleger umfassend über die...

Backup-Folien: Der europäische grüne Deal



Betreffende Textpassage aus dem Mitteilungstext (2/2)

...Nachhaltigkeit ihrer Investitionen informiert sind. In diesem Zusammenhang wird die Kommission die Richtlinie über die Angabe nichtfinanzieller Informationen überprüfen. Um einen angemessenen Umgang mit Umweltrisiken und Klimaschutzmöglichkeiten zu gewährleisten und die damit verbundenen Transaktionskosten zu senken, wird die Kommission auch Unternehmen und andere Interessenträger bei der Entwicklung standardisierter Verfahren für die Naturkapitalbilanzierung in der EU und auf internationaler Ebene unterstützen.

Zweitens werden Investoren und Unternehmen mehr Möglichkeiten geboten, indem es ihnen erleichtert wird, nachhaltige Investitionen zu finden und ihre Glaubwürdigkeit zu prüfen. Dies könnte durch klare Kennzeichnungen für Anlageprodukte für Kleinanleger und durch die Entwicklung einer EU-Norm für grüne Anleihen geschehen, [...]

Drittens werden Klima- und Umweltrisiken bewältigt und in das Finanzsystem integriert. Dies bedeutet, dass solche Risiken besser in den EU-Aufsichtsrahmen integriert werden und die Eignung der bestehenden Eigenkapitalanforderungen für grüne Vermögenswerte bewertet wird. Wir werden ferner prüfen, wie unser Finanzsystem dazu beitragen kann, die Resilienz gegenüber Klima- und Umweltrisiken zu erhöhen, insbesondere im Hinblick auf physische Risiken und Schäden infolge von Naturkatastrophen.“

Backup-Folien: KOM Arbeitsprogramm



Überblick

Neue Initiativen

- Der europäische Grüne Deal
 - ...
 - Neue Strategie für ein nachhaltiges Finanzwesen
 - Überprüfung der Richtlinie über die Angabe nichtfinanzieller Informationen
 - ...
- Ein Europa fit für das digitale Zeitalter
- Eine Wirtschaft, die für die Menschen arbeitet
 - ...
 - Fitness Check zur Unternehmensberichterstattung
 - ...
- Ein stärkeres Europa in der Welt
- ...

REFIT Initiativen

- ...

Priorisierte Vorschläge

- ...

Withdrawals / geplante Aufhebungen

- ...